



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 5. Oktober 2019

## **PRESSEINFORMATION**

### **Inflationsausgleich für ÖPNV-Tickets kein Skandal: Witzel verteidigt VRR-Preisanpassung**

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel verteidigt die aktuelle Fahrpreisanpassung für ÖPNV-Tickets in Höhe der Inflationsrate im VRR-Gebiet gegen deren Kritiker. Der Verkehrsverbund hat soeben beschlossen, die Ticketpreise zum Jahreswechsel turnusmäßig um 1,8% anzuheben.

Witzel sieht in dem abgewogenen Vorgehen keinerlei Grund zur Skandalisierung: „Der Aufschrei der Grünen gegen diese ökonomisch sinnvolle Entscheidung ist nicht verwunderlich, aber in der Sache purer Populismus. Die Grünen haben in der VRR-Verbandsversammlung auch in den letzten Jahren einen Inflationsausgleich im Nahverkehr mitgetragen. Wenn die Löhne der Busfahrer ebenso steigen wie die Einkommen der Nutzer, sind Preisanpassungen erforderlich. Ansonsten droht ein Investitionsstau bei der notwendigen Modernisierung des ÖPNV. Bereits heute benötigen die Verkehrsunternehmen im VRR jährlich Millionensubventionen in schwindelerregender Höhe für ihren laufenden Betrieb, und der Sanierungsstau bei der Infrastruktur ist dabei ebensowenig berücksichtigt wie der voraussichtliche Entfall der nur befristet gewährten Bundesmittel für den Nahverkehrsausbau.“

Aus liberaler Sicht dürfen sich Pläne zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit aber nicht alleine auf das Instrument der Fahrpreisgestaltung beschränken. Auch durch mehr Kooperationen und Fusionen der Nahverkehrsgesellschaften im Ruhrgebiet ließen sich erhebliche Kostenvorteile erzielen, die nicht länger an lokalen Egoisten scheitern dürften. Witzel sieht ferner jahrzehntelange starre Vergabeentscheidungen im VRR-Gebiet kritisch, da sich das Mobilitätsverhalten zukünftig erheblich ändern dürfte und die Verkehrsbetriebe dann kaum Anpassungsmöglichkeiten hätten.